

Verlag von Friedrich Rothbarth in Leipzig.

Nachstehende drei Bücher sind in Vorbereitung und werden im August zur Ausgabe gelangen:

Harte Liebe

Zwei Erzählungen von
Rudolf Hirschberg-Jura

mit vierfarbigem Künstlerumschlag
von PAUL FRANKE.

Preis M. 3.—, elegant gebunden M. 4.—

Die Kreise der Bühne sind es, in die uns der Autor einführt. Mit kundiger Hand die Schleier lüftend, zeigt Hirschberg-Jura an zwei in den Mittelpunkt der Handlung gestellten eigenartigen Frauencharakteren sowohl die Abgründe, an deren Rändern der Schauspieler hinwandelt, wie die sicher am Wege liegenden Steine, auf die er den oft gefährdeten Fuss setzen muss, wenn er glücklich zum Ziele gelangen will. Die Darstellung entbehrt nicht packender Momente und interessanter Details, und so dürfte sich seine „Harte Liebe“ sicher das warme Interesse der Leserwelt erwerben.

② Im Kampf ums ‚Ich‘

Roman von
Hans von Hekethusen

mit vierfarbigem Künstlerumschlag
von H. GOLTZ.

Preis M. 4.— elegant gebunden M. 5.—

Seit einigen Jahren zieht Hans von Hekethusen die Augen der literarischen Welt auf sich, und eine getreue Leserschaft wartet auf jedes seiner neuen Werke. Dieser neue Roman zeichnet sich wiederum durch feinsinnige Darstellung, durch glückliche Erfindung und psychologische Vertiefung gleichmässig aus, und was ihm eine ganz besondere Note gibt, ist der Umstand, dass ein kräftiges, nationales Gefühl die treibende Kraft des Ganzen ist. Eine Herzengeschichte bildet die Grundlage dieses Romanes, dem namentlich die deutsche Frauenwelt ihr vollstes Interesse zuwenden dürfte.

Tante Coeur

Indiskretionen aus dem Leben einer älteren
Gesellschaftsdame.

Burlesker Roman von
Leberecht Sittsam

mit vierfarbigem Künstlerumschlag von H. GOLTZ.

Preis M. 3.—, elegant gebunden M. 4.—

Die einzige Tendenz dieses Romanes ist die, den Leser lachen zu machen, was dem humorvollen Autor auch in der Tat vollkommen gelungen ist. In einem verschrobenen Stil werden darin an der Hand einer verschrobenen Handlung die Verschrobenheiten zahlreicher alter Tanten und deren männlicher Partner erzählt. Der typische zeitgenössische Roman ist ein wenig stark mit „Problemen“ aller Art beschwert. Um so willkommener dürfte vielen daher ein Buch sein, das der reinen Heiterkeit dient und Rabelaischen Witz mit breitem Humor verbindet.

Alle drei Bücher bieten dem Sortiment ganz ausserordentlich gute Verkaufsartikel. Infolge ihrer hübschen, effektvollen Ausstattung sind sie eine auffallende Zierde für jedes Schaufenster.

Leihbibliotheken seien besonders auf diese drei Novitäten aufmerksam gemacht.

Wir liefern, wenn bis 15. August bestellt, mit

40% und 7/6, gemischt 11/10.



LEIPZIG, 13. Juli 1912.

Friedrich Rothbarth.